

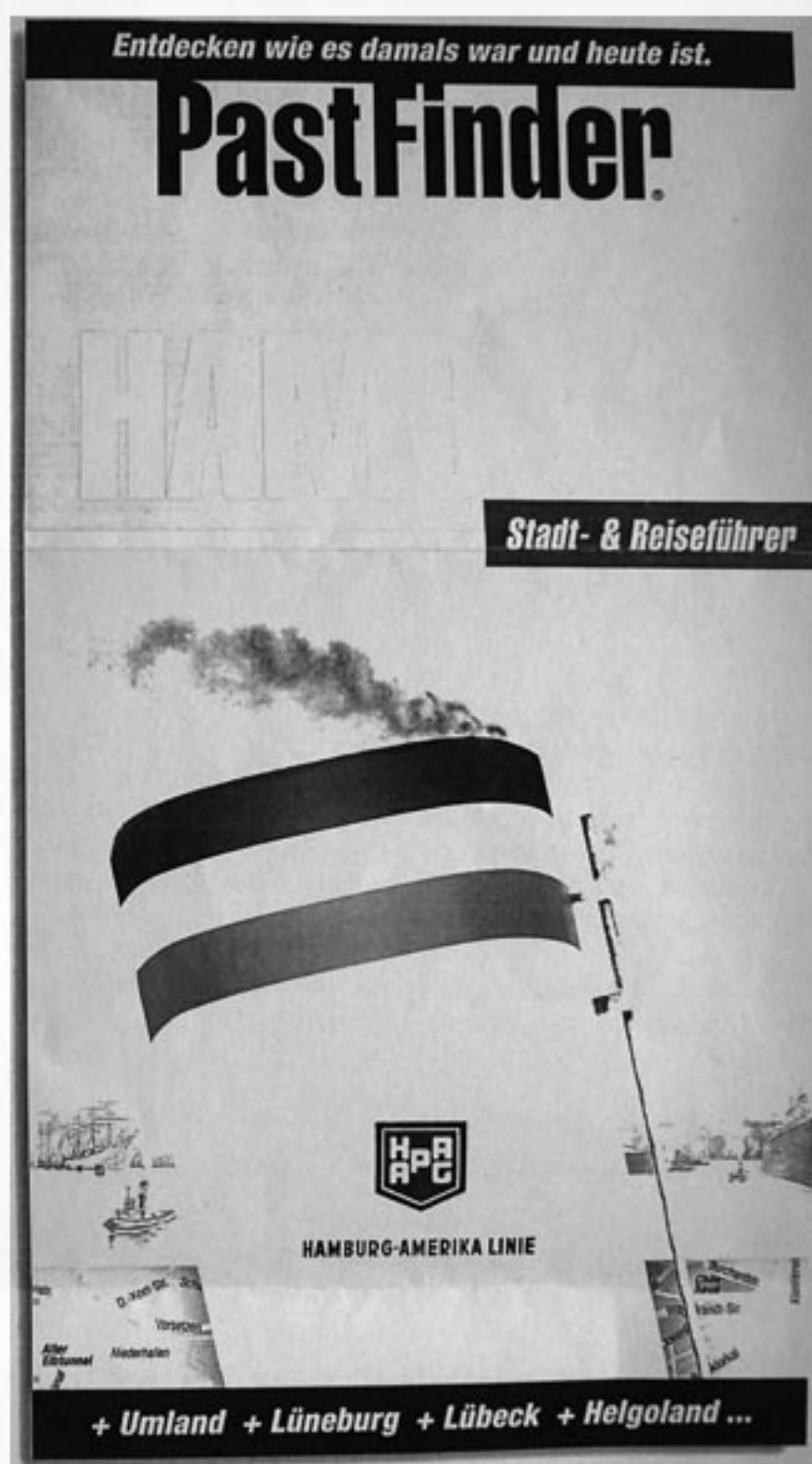
Auf den Spuren der Geschichte

Es ist ein Stadt- und Reiseführer der anderen Art. Hier geht es nicht um die hipste Kneipe oder den angesagtesten Shop, sondern Geschichte wird erlebbar gemacht und jeder kann sich mit dem reich bebilderten Buch eintauchen in die Vergangenheit von Hamburg, Lübeck und Helgoland. Er bietet kompakte und fundierte Fakten und packende Geschichten.

Mit dem „PastFinder Hamburg“ lassen sich historische Spuren finden. Gründer und Herausgeber Maik Kopleck gab im März 2004 seinen ersten „PastFinder Berlin“ heraus, um Relikte jüngerer Vergangenheit wieder ans Licht der Öffentlichkeit zu holen und zu informieren. Zeitreisenden wünscht er auch in seinem neuen Projekt „PastFinder Hamburg“ „erfolgreiche Spurensuche in die deutsche Vergangenheit. Es gibt darin eigene Kapitel zum Hafen, der Speicherstadt und dem Kontorhausviertel, der Operation „Gomorrha“ sowie den Außenbezirken, dem Umland, Lübeck und der Insel Helgoland. Dies sicher nicht ohne Grund, haben doch beide Autorinnen helgoländische Wurzeln. Für den „PastFinder Hamburg“ zeichnen Andrea Dimitriadis, geborene Jürgens, und Sindith Küster, geborene Gunkel, verantwortlich. Beide Frauen sind 40 Jahre alt, auf Helgoland geboren und aufgewachsen und seit Kindesbeinen miteinander befreundet.

Andrea Dimitriadis studierte Germanistik und Geschichte in Tübingen, Amsterdam, Paris und Hamburg. Seit 1994 lebt sie in Thessaloniki. Dort arbeitet sie als freie Journalistin, Autorin und Deutschlehrerin am Goethe-Institut.

Sindith Küster absolvierte zunächst eine Buchhändlerausbildung in Hamburg und studierte anschließend Judaistik und Publizistik in Berlin, Tel Aviv und Jerusalem. Sie ist für verschiedene Verlage tätig gewesen. Freiberzuflich ist sie für wissenschaftliche Verlage in Oxford tätig. Beide Autorinnen haben sich für den Reiseführer intensiv mit Norddeutschlands



Vergangenheit beschäftigt und recherchiert. Ihr Hamburg-Führer bietet eine große Themenvielfalt von Störtebeker bis zur Göring-Jacht, von Eskimos bei Hagenbeck bis zu den Beatles auf der Reeperbahn. 18 Seiten widmen sie Helgolands wechselvoller Geschichte und geben Anregung, hier auf Spurensuche zu gehen. Ob das Lied der Deutschen, das vergessene Wituland, das Projekt

„Hummerschere“ oder der „Big Bang“, hier finden sich gebündelte Informationen.

Das Buch ist im Buchhandel erhältlich. „PastFinder Hamburg“, Maik Kopleck (Hrsg.), Sindith Küster, Andrea Dimitriadis. Broschiert: 144 Seiten Verlag: PastFinder Ltd. (Juni 2007) Sprache: Deutsch ISBN: 978-3-00-020331-2. Preis: 14,90 Euro.